

11.04.2024 - 12:34 Uhr

## **MONSSON ist an das nationale Stromnetz angeschlossen - die größte Energiespeicherkapazität in Rumänien, ein zu 95% rumänisches Projekt, das mit eigenen Mitteln realisiert wurde**

Constanta, Rumänien (ots/PRNewswire) -

Monsson hat die **größte Energiespeicherkapazität in Rumänien in Betrieb genommen**. Die Kapazität ist Teil des ersten Photovoltaik-Wind-Batterie-Hybridprojekts, das im Rahmen des bereits in Betrieb befindlichen 50-MW-Projekts installiert wird.

An der Veranstaltung nahmen Vertreter von Behörden und aus der Wirtschaft sowie Fachleute aus dem Energiebereich teil. An der Veranstaltung nahmen u.a. folgende Personen teil: Alexandra Bocșe - Staatsberaterin in der Präsidentschaftsverwaltung, Alina Jalea - Staatsberaterin im Büro des Premierministers, Mihai Lupu - Präsident des Kreisrates von Constanta, Mihai Soare - Bürgermeister der Gemeinde Siliștea, Gabriel Andronache - Vizepräsident von ANRE, Virgiliu Ivan - Direktor von UNO-DEN Transelectrica, Therese Hyden - schwedische Botschafterin in Rumänien, Răzvan Nicolescu - Mitglied des Vorstands des Europäischen Instituts für Innovation und Technologie und Corina Popescu, leitende Energiespezialistin.

Die Speichereinheit hat eine installierte Kapazität von **24 MWh** - (6MW x 4h) und wurde von Monsson als Integrator nach eigenem Entwurf in einem einzigartigen Konzept mit selbst entwickeltem Know-how gebaut. Das Projekt stellt die erste Stufe von insgesamt 216 MWh Speichereinheiten dar, die bis Ende des Jahres am selben Standort installiert werden sollen. Das Konzept ist modular aufgebaut und eignet sich für großflächige Anwendungen. Die Monsson-Energiespeicher wurden speziell für raue Klimabedingungen entwickelt und nutzen die neuesten Technologien für Überwachungs- und Sicherheitssysteme für diese Art von Produkten. Die von Monsson erstellte Controlling-Software ist sowohl für den Stromspeicherbetrieb als auch für den Stromhandel nützlich. Die Lithium-Ionen-Batterien werden vor Ort von dem rumänischen Unternehmen Prime Batteries Technology hergestellt. Der Speicher wird mit Energie aus dem Windpark, aus dem im Bau befindlichen 35-MW-Photovoltaikprojekt Gălbiori 2, das Ende 2024 ans Netz gehen wird, und aus dem nationalen Netz geladen, wenn kein Wind weht oder die Sonne nicht scheint. Die Steuerung des Hybridprojekts erfolgt vollautomatisch, ohne Bedienpersonal vor Ort, und die Software wurde von Monsson entwickelt.

„Die Investition wurde mit dem Ziel getätigt, die Idee der Erhöhung des Anteils erneuerbarer Energien in den nationalen Netzen durch das Konzept der Hybridisierung erneuerbarer Energien, bestehend aus Photovoltaik, Wind und Speicherung, zu beweisen. Die Hybridisierung mit Speichern reduziert die Volatilität der erneuerbaren Energien und trägt zum Ausgleich des nationalen Energiesystems bei. Die Speicherung erneuerbarer Energien wird letztlich zu einer Senkung der Stromrechnungen für die Endverbraucher führen. Mit diesem Projekt testen wir die Funktionsweise der Batterie, um die unmittelbaren Vorteile von Speichermöglichkeiten in Verbindung mit erneuerbaren Energiequellen zu demonstrieren. Wir wollen solche Lösungen sowohl in Rumänien als auch in ganz Europa fördern“, **sagte Sebastian Enache, Vorstandsmitglied von MONSSON.**

„Ein Jahr nach dem Besuch des rumänischen Präsidenten Klaus Iohannis bei RENEWACAD freue ich mich über die Gelegenheit, gemeinsam mit den wichtigsten rumänischen Energiespezialisten an der Einweihung dieses Projekts teilzunehmen. Die Tatsache, dass der Klimawandel real ist, ist für niemanden mehr ein Geheimnis, und die Verringerung seiner Auswirkungen ist auch eine Priorität der rumänischen Präsidentschaftsverwaltung. Wir befassen uns in diesem Zusammenhang mit erneuerbaren Energien und sind der Ansicht, dass die Integration erneuerbarer Energien in das System unbedingt Energiespeicherung erfordert. Ihr Hybridprojekt ebnet also den Weg für andere Projekte. Ich gratuliere zu den Elementen der rumänischen Innovation, die hinter dem Projekt stehen, einer Innovation, die absolut notwendig ist“, **sagte Alexandra Bocșe, Staatsberaterin in der Präsidentschaftsverwaltung, bei der Einweihung des Projekts.**

„Die Energiewende hin zu erneuerbaren Energien muss auf nachhaltige Weise vollzogen werden. Die Volatilität ist ein Problem, das so weit wie möglich an der Quelle angegangen und gelöst werden muss. Das Unternehmen Prime ist seit 2016 als Lösungsanbieter tätig. Auf dem Markt werden wir als Batteriehersteller angesehen, aber unser Hauptgeschäft sind Lithium-Ionen-Batterielösungen. Und so haben wir und Monsson eine gemeinsame Basis gefunden, denn ihre umfangreiche Erfahrung im Bereich der erneuerbaren Energien hat zu Projekten wie diesem geführt“, **erklärte Vicențiu Ciobanu, Geschäftsführer von Prime Batteries Technology.**

„Ich möchte Sie dazu beglückwünschen, dass Sie etwas erreicht haben, was wir uns schon seit langem gewünscht haben. Warum ist Lagerung gut? Warum sollten auch Banken dieser Lösung gegenüber aufgeschlossener sein? Die Speicherung ist sowohl Energieverbrauch als auch Energieerzeugung und sollte als solche behandelt und reguliert werden und, warum nicht, Vorrang haben. Wenn wir in die Vergangenheit blicken und die Verpflichtungen sehen, die wir gegenüber den europäischen Gremien eingegangen sind, um die Kohleenergie abzuschaffen, dann sehen wir, dass wir erneuerbare Energien brauchen und die Speicherung die Lösung ist“, **sagte Gabriel Andronache - Vizepräsident von ANRE, bei der Eröffnungsveranstaltung.**

„Ich möchte dem Team von Monsson und Prime zu dieser rumänischen Leistung gratulieren, und diese Lösungen müssen von uns allen als Rumänen unterstützt werden. Schauen Sie sich an, was auf dem Markt passiert! An sonnigen Tagen, zur Mittagszeit, wenn wir die maximale Stromproduktion aus Photovoltaik haben, liegt der Preis bei null Lei / MWh. Speicherlösungen sind willkommen. In den letzten Jahren haben wir alle Anstrengungen unternommen, um die Stromerzeugung aus erneuerbaren Energiequellen in Rumänien zu steigern, und wir alle müssen unsere Kräfte bündeln, um auch die Verbraucher zu gewinnen. In der Region Dobrogea

beispielsweise haben wir eine installierte Kapazität von 3280 MW, während der Strombedarf nur 300 MW beträgt. Ich bin wirklich der Meinung, dass wir neben den Speicheranlagen auch dringend Energieverbraucher in jeder Region Rumäniens anziehen müssen, um das nationale Energiesystem zu unterstützen", fügte **Virgiliu Ivan - Director DEN** von **Transelectrica** hinzu.

„Herzlichen Glückwunsch zu diesem rumänischen Projekt! Es handelt sich um ein zu 95 % rumänisches Projekt, das die Fähigkeit des Landes unter Beweis stellt, Teil des EU -Prozesses zur Umstellung auf Nullemissionen zu sein, zu dem sich Rumänien verpflichtet hat. Dies ist der erste Schritt, der uns zeigt, dass es möglich ist, feste Energiekapazitäten aus erneuerbaren Quellen zu erzeugen und zu liefern. Was meiner Meinung nach erwähnt werden sollte, ist, dass wir den Stromverbrauch und die Stromerzeugung zusammengeführt haben. Ich beglückwünsche Prime dazu, dass sie an die Energiespeicherung glauben und eine Produktionsanlage für Lithium-Ionen-Batterien entwickeln. In einem Energiesystem müssen wir immer ein Ausgleichssystem haben, und Speicherlösungen sind eine Möglichkeit, dies im Fall von sehr volatilen erneuerbaren Quellen zu erreichen. Wir sehen, dass die Rumänen auf der europäischen Landkarte im Energiesektor weiterhin sehr aktiv und kreativ sind", erklärt **Corina Popescu, leitende Energiespezialistin**.

#### **Informationen zu Monsson**

Monsson ist seit über 17 Jahren auf dem rumänischen Markt für erneuerbare Energien präsent und hat sich mit einem Portfolio von über 5 GW Wind- und Photovoltaikprojekten zum führenden Anbieter von Projekten zur Stromerzeugung aus erneuerbaren Quellen entwickelt. Das Unternehmen bietet schlüsselfertige Dienstleistungen für Planung, Entwicklung, Bau und Betrieb von Projekten im Bereich erneuerbare Energien und Energiespeicherlösungen.

#### **Informationen zu Prime Batteries Technology**

Prime Batteries ist der lokale Marktführer in der Herstellung von Lithium-Ionen-Batterien. Das Unternehmen verfügt in Bukarest über eine Produktionskapazität für Lithium-Ionen-Batterien von 2,3 GWh/Jahr und ist vertikal integriert, einschließlich der Produktion von Li-Ionen-Zellen. 2023 hat das Unternehmen mehr als 65 MWh an Batterien für den rumänischen Markt produziert, hauptsächlich für Anwendungen im Bereich der erneuerbaren Energien.

Foto - <https://mma.prnewswire.com/media/2382671/MONSSON.jpg>

View original content: <https://www.prnewswire.com/news-releases/monsson-ist-an-das-nationale-stromnetz-angeschlossen---die-groWte-energiespeicherkapazitat-in-rumanien-ein-zu-95-rumanisches-projekt-das-mit-eigenen-mitteln-realisiert-wurde-302114305.html>

Pressekontakt:

Sebastian ENACHE | +40 751 22 44 06 | [sebastian.enache@monsson.eu](mailto:sebastian.enache@monsson.eu)

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100098401/100918223> abgerufen werden.